



Frauenberatung Verden e.V.

Mädchen und Frauen – Beratung und Bildung

PRÄVENTIONSANGEBOTE

**Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung**

(MÄDCHEN) SEXUALITÄT

Lehrerinnen und Multiplikatorinnen in der sexualpädagogischen Mädchenarbeit bieten wir Unterstützung. Denn trotz Sexualaufklärung und der ständigen Präsenz von Sexualität im Alltag durch die Medien ist erschreckend festzustellen, dass viele Jugendliche „doch nicht so genau Bescheid wissen“ und für sich keine sexuelle Identität entwickeln.

Wir bieten Schulklassen, Jugendgruppen oder Einzelnen altersgemäß und einfühlsam Informationen, um ihnen Unterstützung in sexuellen und partnerschaftlichen Lernprozessen zu geben. Folgende Fragen können Thema sein:

- * Wann „muss“ ich zur Frauenärztin?
- * „Spaß haben? – Aber Sicher!“
- * Wie ist das mit der HPV-Impfung?
- * Wie geht eine Notfallverhütung wenn ich die Pille vergessen habe oder gar nicht verhütet habe?
- * Was muss ich vor dem „1. Mal“ beachten?
- * Was ist, wenn ich schwanger werde?
- * Ich bin verliebt in meine Freundin – bin ich jetzt lesbisch?
- * Homo und schwul sind die häufigsten Schimpfwörter. Wie gehen wir im Schulalltag damit um?
- * Welche Sprache wende ich an?
- * Wie erhalte ich meine Fruchtbarkeit?

VERHÜTUNGSBERATUNG

**für Einzelne, Paare und Gruppen
auch in einfacher Sprache**

- * Ab wann muss ich verhüten?
- * Muss ich vorher zur Ärztin?
- * Gibt es eine sichere Verhütungsmethode? – und was kostet sie?
- * Was ist „besser“ – hormonelle Verhütung oder nicht hormonelle (sog. Barrieremethoden)?
- * Wie verhüte ich in den Wechseljahren?
- * Wie verhüte ich nach Schwangerschaft und Geburt?

HILFE, MEIN KIND IST IN DER PUBERTÄT

Wir bieten Vereinen, Frauengruppen, Eltern und Müttern Einzel- und Gruppenberatung zu folgenden Themen:

- * Ich höre immer öfter: „Mama Du bist peinlich!“ Wann und wie spreche ich mit meinem Kind?
- * Meine Tochter hat mir gesagt, dass sie lesbisch ist – wie gehe ich damit um?
- * Meine Tochter ist ungewollt schwanger – was jetzt?
- * In der Schule hatte mein Kind Aufklärungsunterricht, reicht das an Information?
- * Meine Tochter hat ihre Regel noch nicht, ist das „normal“
Meine Tochter hat ihre Periode – soll ich mit ihr zur Frauenärztin?



Frauenberatung Verden e.V.
Mädchen und Frauen – Beratung und Bildung

PRÄVENTIONSANGEBOTE

Psychosoziale Beratung

GETEILTE SORGE – GEMEINSAME VERANTWORTUNG?

Der Elternalltag nach der Scheidung

Nach der Trennung von Mann und Frau sind beide immer noch gemeinsam Eltern. Wie kann ein funktionierender Eltern-Alltag aussehen? Was muss bedacht werden? Wann müssen beide entscheiden, wann reicht die Entscheidung eines Elternteils? Wo gibt es Hilfe, wenn es schwierig wird?

Auf diese und mehr Fragen wird in der Veranstaltung eingegangen. Es gibt auch Raum zum gegenseitigen Austausch.

Die Veranstaltung ist gedacht für betroffene Mütter aber auch möglich für Menschen, die in ihrer Arbeitspraxis mit getrennten Eltern arbeiten (z.B. ErzieherInnen, LehrerInnen, Tagespflegepersonen, Ehrenamtliche in Vereinen ...)

WER BESTIMMT HIER EIGENTLICH, WAS SCHÖN IST?

Ess-Störungen: Ursachen und Folgen

Modellmaße, Gewichtsprobleme, Unwohl fühlen ... viele Motive können Auslöser eines ungesunden Umgangs mit eigenen Ess-Verhalten sein. Wenigstens über eine Sache wirklich die Kontrolle haben, auch das sind Motive zur Entstehung einer Ess-Störung.

Dieses Angebot richtet sich an junge Mädchen, aber auch an ErzieherInnen, LehrerInnen und PädagogInnen, die immer wieder mit dem Thema in Berührung kommen und sich unsicher fühlen im Umgang damit.

„UND DAS SOLL LIEBE SEIN?“

Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln

Kein Partner schlägt zu Beginn einer Partnerschaft. Die Gewaltspirale ist ein Prozess, der allerdings Vorboten hat: Isolierung, die Partnerin als einzigen Lebensinhalt, Kontrolle und Zwang sind Warnsignale auf dem Weg in eine gewaltvolle Beziehung. Diese Signale zu erkennen und zu reagieren kann helfen, eine Beziehung nicht eskalieren zu lassen.

Für Angehörige von Betroffenen, aber auch Betroffene selbst, die sich immer wieder in solche Gewalt-Beziehungen begeben, ist dieses Angebot der Frauenberatung.

DIGITALE WELTEN – DIGITALE MEDIEN – DIGITALE GEWALT

Wir leben in einer digitalen Welt. Facebook, Twitter und andere soziale Netzwerke gehören wie selbstverständlich zu unserer täglichen Kommunikationsplattform. „Shit-Storm“, Beleidigungen, Ausspionieren und die ungewollte Verwendung der eigenen Inhalte können zu Problemen führen. Ohnmachtsgefühle, Verzweiflung, Verletzung kann die Folge sein.

Wie kann ein sinnvoller Schutz aussehen? Entweder ganz oder gar nicht? Wo sind Grenzen, wo ist der Nutzen? Darüber ins Gespräch zu kommen und einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Medium Internet zu finden, ist Inhalt dieses Präventionsangebotes für SchülerInnen und Jugendgruppen, aber auch für LehrerInnen und PädagogInnen. Aufklärung ist wichtig und macht einen verantwortlichen Umgang mit Medien erst möglich.

K.O.-CKTAIL? FIESE DROGEN IM GLAS

Komische Empfindungen nach einem Disco-Besuch? Filmriss ohne viel Alkoholkonsum? Vielleicht waren K.O.-Tropfen die Ursache. Sich zu schützen ohne übermäßig ängstlich zu werden, gegenseitig aufeinander zu achten, uvm. sind Themen, die in dieser Veranstaltung besprochen werden können. Sie richtet sich ausschließlich an Mädchen.